

## 5. KAPITEL:

## ER HEILTE DEN ABT VON ST. TROND

Zur selben Zeit litt der Magister Johannes, der Abt von St. Trond<sup>326</sup>, lange und schwer am Fieber. Als er von den Wundern des Herrn Engelbert hörte und von seinem Ruhm, pries er Gott den Wunderbaren und dachte sogleich, wie er mir berichtete, daran, daß der Mensch friedfertig ist und sehr barmherzig und daß die Friedfertigen und die Barmherzigen selig sind<sup>327</sup>. Er rief zu Gott und bat ihn, er möchte so gnädig sein und ihm durch Engelberts Verdienste in seiner Not zu Hilfe kommen. Er wurde sofort erhört und war es wert, bei seiner Heilung zu erfahren, in welchem Ansehen der heilige Märtyrer Engelbert bei Gott stand.

## 6. KAPITEL:

EINE AN GLIEDERLÄHMUNG LEIDENDE FRAU  
WURDE GEHEILT, ALS SIE IHN ANRIEF

Eine Frau kam zum Grab des Märtyrers und legte auf ihm zwei Krücken als Opfergabe nieder. Wie sie berichtete, wurde sie, als sie Engelberts Namen anrief, von der Gliederlähmung geheilt, an deren Beschwerden sie lange gelitten hatte.

---

<sup>326</sup> Siehe Anmerkung 96.

<sup>327</sup> Vgl. Matthäus 5,9 und 7: „Selig sind die Friedfertigen... Selig sind die Barmherzigen.“